

Regierungsratsbeschluss

vom 25. März 2008

Nr. 2008/511

Kulturfabrik Kofmehl Solothurn, 4500 Solothurn: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten in den Jahren 2008 bis 2010

1. Erwägungen

Die Kulturfabrik Kofmehl Solothurn ersucht um Beiträge aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten für die Periode Januar 2008 bis Dezember 2010. Die breite kulturelle Palette der Kulturfabrik umfasst kleine, mittlere und grosse Konzerte (Rock, Metal, Folk, HipHop, Crossover, Hardcore, Soul, Worldmusic, Ska etc.) Lesungen, Rollenspielabende, Filmnächte, Discos, Mundartabende, Kleinkunsttage, Jazzsoirées, Jams, Wahlpodien, Comedy, Kabarett, Theater, div. Workshops und Fussballübertragungen. Ebenso stellt sich die Kulturfabrik Kofmehl als wertvolle Plattform für Nachwuchskünstler zur Verfügung. Pro Jahr werden so rund 170 Anlässe durchgeführt; rund 400 Bands und Einzelkünstler stehen auf den beiden Bühnen.

Die Kulturfabrik ist ferner Austragungsort div. Co-Produktionen. Unter anderem finden Zusammenarbeiten mit den Solothurner Filmtagen, den Solothurner Literaturtagen, dem Stadttheater Biel-Solothurn, dem Alten Spital Solothurn, Drumgugulalpfiif, Kantonalen Jugendpreis, Caritas Young Caritas Award, der alljährlichen Mädchenwoche, Aktion 72 sowie Pfadi Folk Fest 2007 statt. Weitere solcher Zusammenarbeiten sind geplant. Das Ziel des Veranstalters in den nächsten vier Jahren ist es, weiterhin ein regelmässiges, interessantes und qualitativ gutes Kulturprogramm zu bieten.

Im Kofmehl treffen sich Jugendliche und Junggebliebene, es werden Brücken zwischen Generationen geschlagen. Anlässe mit Publikum zwischen 16 und 20 Jahren und solche mit einem Durchschnittsalter um die 40 wechseln sich ab. Die Kulturfabrik zählt im Jahr mehr als 60'000 Besucherinnen und Besucher.

Der Finanzierungsplan für die nächsten Jahre sieht Ausgaben in der Höhe von Fr. 4'985'000.-- vor. Es wird mit Einnahmen von insgesamt Fr. 4'275'000.-- gerechnet. Somit verbleibt ein Defizit von Fr. 710'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der Kulturfabrik Kofmehl Solothurn ist an die Aktivitäten der Periode vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2010 ein à-fonds-perdu-Beitrag von total Fr. 300'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturregagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.

2

- 2.1.1 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" wie folgt anzuweisen:
- 2.1.2 Die 1. Tranche von Fr. 50'000.-- für die Periode 01.01.08 - 30.06.08 ist nach Erhalt eines Einzahlungsscheins zu überweisen.

- 2.1.3 Die 2. Tranche von Fr. 100'000.-- für die Periode 01.07.08 - 30.06.09 ist nach Vorlage eines Revisionsberichtes sowie auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport im Juli 2008 auszuzahlen.
- 2.1.4 Die 3. Tranche von Fr. 100'000.-- für die Periode 01.07.09 - 30.06.10 ist nach Erhalt eines Revisionsberichtes sowie auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport im Juli 2009 zu überweisen.
- 2.1.5 Die 4. Tranche von Fr. 50'000.-- für die Periode 01.07.10 - 31.12.10 ist nach Vorlage eines Revisionsberichtes sowie auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport im Juli 2010 auszuzahlen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (6)
rl/KulturfabrikKofmehl.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Kulturfabrik Kofmehl, Pipo Kofmehl, Hans-Huber-Strasse 43b, Postfach 321, 4503 Solothurn
Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde der Stadt 4500 Solothurn,